

Hallen-Betonreste vor Ort zerkleinert

Von den einstigen Ausstellungshallen ist nicht mehr viel übrig geblieben. Allein Betonreste künden noch vom einstigen Gebäude, das in der Nacht zum 26. September abgebrannt ist. Die Verzögerung bei der Entsorgung der Betonwände liege daran, dass die Abrissfirma erst den Nachweis erbringen musste, dass das Material unbelastet sei, so Brigitte Schulze, Geschäftsführerin der CCS GmbH. Ist dies geschehen, würden die Betonteile vor Ort zerkleinert und abgefahren. Wie das Areal genutzt werden soll, steht noch nicht fest. Sechs bis sieben Interessenten hätten sich schon gemeldet. Ob Verkauf oder Neubau durch das CCS – darüber werde der Aufsichtsrat befinden. Brigitte Schulze rechnet damit, dass bis zum Sommer eine Entscheidung gefällt sein wird.

Foto: frankphoto.de

